

ABENDVERANSTALTUNG – LESUNG UND DISKUSSION

Donnerstag | 10.10.2013 | 19:00 Uhr
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Astoria-Hörsaal | Unterm Markt 8

Programm:

19:00 Uhr: „Intelligent Wachsen. Die grüne Revolution“ –
Pfade in die ökologische Moderne



Ralf Fücks

Lesung – Ralf Fücks
Diskussion – Hans Diefenbacher
Moderation – Anja Siegesmund

Ralf Fücks vertritt mit seinem Buch die Grundthese, dass sich Ökologie und ein auf Wachstum basierender Wohlstand nicht im Weg stehen müssen. Er plädiert für die Konzentration auf ein neues Wirtschaftsmodell, das nicht auf dem Raubbau beruht, sondern auf dem „Wachsen mit der Natur“ auf der Basis hocheffizienter Technologien und erneuerbarer Energiequellen. Nur so lasse sich „die größte ökologische Herausforderung der Zukunft bewältigen: das stürmische Wachstum der Länder des Südens, deren Aufstieg gerade erst begonnen hat.“ – Welchen gesellschaftlichen Wohlstand streben wir an und wie lässt er sich erreichen? Schließen sich Wachstumskritik und „Wachsen mit der Natur“ wirklich gegenseitig aus? Dies sind einige Fragen für die Diskussion mit Ralf Fücks und Hans Diefenbacher im Anschluss an die Lesung.



Hans Diefenbacher



Anja Siegesmund

Ralf Fücks – Hanser Verlag 2013:



„Intelligent wachsen. Die grüne Revolution“

Ralf Fücks skizziert die Umrisse einer grünen industriellen Revolution: vom ökologischen Raubbau zum „Wachsen mit der Natur“

Marcus Franken / Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.)
– oekom Verlag 2013:



„Bericht aus der Zukunft. Wie der grüne Wandel funktioniert“

Der „grüne Wandel“ ist keine ferne Zukunftsvision, er ist bereits im Gange. Anhand konkreter Beispiele zeigt Marcus Franken, Chefredakteur des Magazins zeo2, wie dieser gelingen kann.

Veranstaltungsort:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Astoria-Hörsaal
Unterm Markt 8
07743 Jena

Kontakt:

Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen | Trommsdorffstraße 5 | 99084 Erfurt | Telefon: 0361-555 32 57 |
Fax: 0361-555 32 53 | E-mail: info@boell-thueringen.de |
www.boell-thueringen.de

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch für die Tagung am 11.10.2013 um eine Anmeldung bis zum **31.09.2013** unter: info@boell-thueringen.de bzw. **0361-5553257**.

Eine Veranstaltung der



In Kooperation mit



Friedrich-Schiller-Universität Jena

„WACHSTUM OHNE ENDE? – WORAN WIR WIRTSCHAFT UND WOHLSTAND KÜNFTIG MESSEN“

10.10.2013 ab 19:00 Uhr und

11.10.2013 ab 09:30 Uhr

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Astoria-Hörsaal | Unterm Markt 8



„WACHSTUM OHNE ENDE? – WORAN WIR WIRTSCHAFT UND WOHLSTAND KÜNFTIG MESSEN“

Kann Wachstum noch das Maß aller Dinge sein, wenn es um wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlichen Wohlstand geht? Welche alternativen Orientierungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen gibt es für Politik und Gesellschaft? Diesen Fragen wird sich die Tagung widmen und sich dabei auch auf die konkrete Situation in Thüringen beziehen.

Noch immer lassen sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in ihrem Handeln stark von klassischen ökonomischen Kenngrößen wie dem Bruttoinlandsprodukt (BiP) leiten. Diese bilden jedoch die Kosten der ökologischen Eingriffe und der Sicherung des sozialen Zusammenhaltes nicht ab und sind kein Garant für Wohlstand und Lebensqualität.

Die Debatte um Alternativen zum BiP ist seit 30 Jahren im Gange und wird international von UN und OECD vorangetrieben. Auch Großbritannien und Frankreich führen solche Diskussionen. In Deutschland beschäftigte sich die Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Bundestages mit diesen Fragen. Im Auftrag des Umweltbundesamtes und des Bundesumweltministeriums entwickelten Prof. Dr. Hans Diefenbacher (FEST), Roland Zischank (FU Berlin) u.a. einen Nationalen Wohlfahrtsindex (NWI). Dieser bezieht neben ökonomischen auch ökologische und soziale Faktoren in einem Gesamtindex mit ein.

Im Auftrag der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entwickelten Prof. Diefenbacher und Dorothee Rodenhäuser nun auch einen Regionalen Wohlfahrtsindex (RWI) für Thüringen. Dieser wird zusammen mit den Ergebnissen für die Jahre 1999 bis 2010 im Rahmen der Tagung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

An der Friedrich-Schiller-Universität leistet das Kolleg „Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften“ dagegen grundlegende Forschungsarbeit zu den Grenzen der „Wachstumsregime moderner Gesellschaften“. Im Rahmen der Tagung sollen Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zu diesem Thema zusammenfinden.

ÖFFENTLICHE TAGUNG

Freitag | 11.10.2013 | 09:30 Uhr

Friedrich-Schiller-Universität Jena | Astoria-Hörsaal | Unterm Markt 8

Programm:

09:30 Uhr:	Eintreffen der TeilnehmerInnen mit Begrüßungskaffee	13:30 Uhr:	Kommentare zum Gutachten „Regionaler Wohlfahrtsindex für Thüringen“ a: durch Prof. Dr. Thomas Sauer (EAH Jena) b: durch Prof. Dr. Ulrich Witt (Max-Planck-Institut für Ökonomik Jena, angefragt)
09:45 Uhr:	Begrüßung durch Dr. Marco Schrul (Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e. V.)	14:00 Uhr:	Woran wir Wirtschaft und Wohlstand küngtig messen – Podiumsdiskussion Prof. Dr. Thomas Sauer Prof. Dr. Stephan Lessenich (FSU Jena) Prof. Dr. Hans Diefenbacher (FEST Heidelberg) Anja Siegesmund Prof. Dr. Ulrich Witt (angefragt) VertreterIn Thüringer Wirtschaft (N. N.) Moderation – Stefan Schirmer (DIE ZEIT)
10:00 Uhr:	Wachstum ohne Ende? – Impulsreferate Prof. Dr. Klaus Dörre (Friedrich-Schiller-Universität Jena) Reinhard Bütkofer (Mitglied des Europaparlaments, Sprecher der Europagruppe GRÜNE, Mitglied des Ausschusses Industrie, Forschung und Energie)	15:30 Uhr:	Kaffeepause
11:30 Uhr:	Vorstellung des Gutachtens „Regionaler Wohlfahrtsindex für Thüringen“ Dorothee Rodenhäuser (FEST Heidelberg)	16:00 Uhr:	„Bericht aus der Zukunft. Wie der grüne Wandel funktioniert“ Marcus Franken (Chefredakteur zeo2)
	Anschießend: Gespräch mit Anja Siegesmund (Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Thüringer Landtag)	17:00 Uhr:	Ausblick mit Prof. Dr. Klaus Dörre, Anja Siegesmund, Dr. Marco Schrul
12:30 Uhr:	Anschießend: Rückfragen	17:30 Uhr:	Ende der Tagung
	Mittagessen		